

Auf Anordnung der Herren Minister des Krieges und des Innern sind die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen über den Waffengebrauch des Militärs und dessen Mitwirkung zur Unterdrückung innerer Unruhen in Form einer Instruktion zusammengestellt, durch den Druck vervielfältigt und den Truppen und Militärbehörden zugestellt worden.

Der Staatsminister a. D. Graf Stolberg ist zum Minister des Königlichen Hauses ernannt worden.

Der Generallieutenant v. Rochow ist zum Preuß. Gesandten bei der Bundesversammlung in Frankfurt und v. Bismark Schönhausen zu dessen Beigeordneten als Geh. Legationsrath ernannt worden. Beide sind am 10. nach Frankfurt abgereist.

Die Feier der Einweihung des Denkmals Friedrichs des Großen in Berlin wird großartig sein. Das ganze Garde-Corps wird dabei paradiren. Deputationen aller Regimenter der Armee und aus allen Provinzen werden versammelt sein. So ist bereits eines der renommirtesten Hotels von Berlin für Gäste aus Schlesien in Beschlag genommen. Auch wird der Prinz von Preußen seinen Aufenthalt in London abkürzen, um den Festtag durch seine Gegenwart zu verschönen und in Person die Parade der Truppen zu kommandiren. Nach der Feier vor dem Denkmale wird im Schlosse ein Diner von 600 Couverts gegeben, und auch die Stadt will, wie man ziemlich sicher hört, den Tag durch ein Volksfest verherrlichen.

Der Transport der Statue Friedrichs des Großen in Berlin wird durch untergelegte Bohlen vermittelt Rollen und Menschenhänden bewerkstelligt. Das Gewicht des Ganzen ist über 300 Centner.

Die politische Bewegung der letzten Monate hat für die Stimmung des ganzen Landes einen merkwürdigen Erfolg gehabt, und zwar ist der Fortschritt, den das Volk im Ganzen gemacht, hauptsächlich darin zu suchen, daß ein ruhiges und besonnenes Urtheil über die Zeitverhältnisse an die Stelle der früheren fast fieberhaften Aufregung getreten ist.

Wie man erfährt, sollen die deutschen Staaten, und besonders die beiden deutschen Großmächte darüber einig sein, ein schlagfertiges Bundesheer in Bereitschaft zu halten. Dasselbe soll aus 125,000 Mann bestehen, wozu, nach den früheren Angaben,

Oesterreich 30,000 Mann, Preußen ebenfalls 30,000 Mann, Bayern 15,000, Sachsen 15,000, Hannover 10,000 und Württemberg 10,000 Mann stellen sollen. Die übrigen 20,000 Mann, welche von den übrigen Staaten zusammengestellt werden sollten, sollen auf Oesterreich und Preußen, und theilweise auch auf die Königreiche vertheilt werden. In Betreff der Leitung des Bundesheers und der dahin gehörenden Administration sollen indeß noch einige Differenzen obwalten.

Bei Elberfeld ist eine versuchte Volksversammlung durch Gensd'armen und Polizei aus einander getrieben worden. Einige leichte Verwundungen und Arrestirungen haben dabei stattgefunden.

In Hamburg werden die Werbungen für Brasilien eifrig fortgesetzt. Außerdem finden daselbst Werbungen für die österreichische Marine statt. — Die Desertionen der österreichischen Truppen in Hamburg dauern fort.

Der neue preuß. Gesandte in Wien, Graf Arnim, ist der Ueberbringer der freundschaftlichsten Versicherungen für die österreichische Regierung. In der schleswig-holsteinischen Angelegenheit wird Preußen Hand in Hand mit Oesterreich gehen, sich durchaus auf keine einseitige Unterhandlung mit Dänemark einlassen und die Lösung der Frage dem Bundestag anheimstellen, ohne irgend die Einmischung eines Dritten anzuerkennen. Dagegen aber beansprucht Preußen die Aufnahme auch seiner nicht deutschen Provinzen in den deutschen Bund und die Bewilligung zur beliebigen Benutzung von graden Stapfenstraßen bis an den Rhein.

Die Londoner Ausstellung ist am 1. Mai von mehr als 25,000, am 2. von fast 30,000, am 3. von über 30,000 Personen besucht worden, der Preis des Billets zu einer Guinee.

In der Londoner Industrie-Ausstellung erregen unter nordamerikanischen Gegenständen besondere Aufmerksamkeit: ein Stiefel, in dessen Innern ein Knabe von 6 Jahren Platz hat; ein Zinkerzblock von 16400 Pfund; mannichfache Gutta-Perchasachen; Schaafswolle, die an Feinheit und Veredlung unserer hochfeinen schlesischen Wolle nicht nachsteht; die verschiedensten Metalle; ferner ein Doppelflügel auf beiden Seiten zu spielen; dann